

Autonomie

Pädagogische Grundlagen	Ender Bildungsziele	Methodische Aspekte und Aufgaben der Fachkräfte	Qualitätskriterien	Notwendige Rahmenbedingungen	Zielorientierte Handlungsempfehlung
<p>Kinder brauchen ein Bildungsumfeld, das ihren Autonomiebestrebungen Raum gibt, ihnen andererseits aber auch genügend Sicherheit, Schutz und Unterstützung bietet.</p>	<p>Das Kind erlebt Sicherheit und die Unterstützung und Ermutigung zum selbstständigen Handeln. Das Kind lernt, seine eigenen Bedürfnisse zu erkennen und damit umzugehen.</p>	<p>Durch die harmonische Umgebung und Atmosphäre, Kontinuität im Einsatz des pädagogischen Fachpersonals, Strukturierung des Tagesablaufs und Rituale erfährt das Kind Orientierung und Sicherheit.</p>	<p>Die pädagogischen Fachkräfte sind aufgrund ihrer persönlichen Qualifikation in der Lage, diesen Anspruch umzusetzen. Die Räume müssen frei und individuell gestaltbar sein, damit die Kinder eigenständig tätig sein können.</p>	<p>Die gesetzlichen Vorgaben nach dem KitaG sind nicht ausreichend. Sicherheitsstandards müssen eingehalten werden. Qualität und Quantität der personellen, räumlichen und sächlichen Ressourcen gelten als Voraussetzung für ein notwendiges Bildungsumfeld.</p>	<p>Notwendig sind gezielte und aufeinander abgestimmte Fortbildungsangebote im Sinne einer inklusiven Bildung und Erziehung, welche die Handlungskompetenzen des pädagogischen Fachpersonals stärken. Es muss für die Einrichtung ein Ausgleich geschaffen werden. Vertretungskräfte (pädagogische Fachkräfte nach dem KiTaG) stehen in ausreichendem Maße und dem Bedarf entsprechend in jeder Kita zur Verfügung, um die geforderte Fachkraft-Kind-Relation sofort und dauerhaft zu gewährleisten. Die jetzige Regelung ist nicht zumutbar und entspricht nicht den pädagogischen Anforderungen. Ausreichende Außenspielflächen sind unter Berücksichtigung öffentlicher Spielflächen erforderlich.</p>